

Mottenart breitet sich aus: Streuobst besonders betroffen



Von [Sarefo](#) – Eigenes Werk, [CC BY-SA 3.0](#), [Link](#)

Die Apfelbaumgespinstmotte hat sich in diesem Jahr in vielen Teilen Hessens ausgebreitet. «Besonders im Streuobstbereich ist ein erhöhtes Vorkommen zu beobachten», teilte der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen in Kassel am Dienstag mit. Zum jetzigen Zeitpunkt sei keine Bekämpfung des Schädlings mehr möglich, der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln wäre bereits Anfang Mai sinnvoll gewesen. Die Raupen fertigen Gespinste um Blätter und Triebe, in denen sie geschützt fressen können. Dies kann zu einem totalen Blattverlust des Baumes und zu einem völligem Ernteausfall führen. Zudem kann das Wachstum von Bäumen in den kommenden Jahren beeinträchtigt werden.



Kasch Photography
Der etwas andere Photograph

